

Das Forum findet im Zuge des Bürgerfestes zum Tag der Deutschen Einheit am 2. Oktober auf der Bühne des Pavillons FREI_RAUM auf dem Theaterplatz in Dresden statt.

16:30 – 16:45 Uhr

Impulsvortrag zur Beziehung von Staatssicherheit und Schule mit einer historischen Einordnung der verfolgten Schüler in der DDR

Referent: Prof. Dr. Ulrich Wiegmann, Humboldt-Universität Berlin

16:45 – 17:45 Uhr

Moderiertes Gespräch zu den verfolgten Schülern in der DDR und ihrem Platz in der deutschen Gesellschaft heute

Gäste:

- Dr. Gerhard Barkleit, Dresden (Zeitzeuge, Historiker)
- Dr. Wolfgang Laßleben, Magdeburg (Behörde der Landesbeauftragten in Sachsen-Anhalt)
- Susann Mai, Worbis (Zeitzeugin)
- Utz Rachowski, Berlin und Vogtland (Berater und Zeitzeuge)
- Prof. Dr. Ulrich Wiegmann, Berlin (Historiker)
- Moderation: Christian Dietrich, Erfurt (Thüringer Landesbeauftragter)

17:45 - 18:00 Uhr

Filmausschnitte Zeitzeugen

18:00 – 18:15 Uhr

Impulsvortrag zur Glaubensfreiheit in der DDR

Referent: Dr. Sebastian Holzbrecher, Universität Erfurt

18:15 – 19:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Fehlende Religionsfreiheit und Verfolgung Gläubiger in der DDR

Gäste:

- Stephan Hilsberg, Müncheberg/ Berlin (Politiker, Publizist, Musiker)
- Dr. Sebastian Holzbrecher, Erfurt (Katholisch-Theologische Fakultät)
- Susann Mai, Worbis (Zeitzeugin)
- Utz Rachowski, Berlin und Vogtland (Schriftsteller, Zeitzeuge, Opferberater)
- Lutz Rathenow, Dresden (Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasiunterlagen)
- Moderation: Christian Dietrich, Erfurt (Thüringer Landesbeauftragter)